



Stadt Bern
Stadtrat

Predigergasse 12
3011 Bern

An die Berner Medien

Telefon 031 321 79 20
ratssekretariat@bern.ch
www.bern.ch/stadtrat

Bern, 16. Dezember 2024

Medienmitteilung der Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün

Sanierung Freibad Marzili: Die PVS beantragt dem Stadtrat das Geschäft zurückzuweisen, um die Kosten zu reduzieren

Die Kommission für Planung, Verkehr und Stadtgrün PVS hat an ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr die Projektierungskrediterhöhung und den Baukredit für die Gesamtsanierung und die Erneuerung des Freibads Marzili zuhanden des Stadtrats vorberaten. Zweifellos muss das allseits beliebte Marzili saniert werden, weshalb die Kommission das Projekt grundsätzlich befürwortet. Dennoch beantragt die PVS dem Stadtrat, das Geschäft an den Gemeinderat zurückzuweisen und die Kosten zu überdenken.

Mit Stichtentscheid des Präsidiums überweist die PVS dem Stadtrat den Antrag, das Geschäft zurückzuweisen mit der Auflage, die Kosten um 10% zu senken. Dabei hat die Kostenreduktion durch eine Verzichtsplanning bzw. Prioritätensetzung zu erfolgen und nicht nur durch eine lineare Kürzung. Des Weiteren beantragt eine Kommissionsminderheit, das Geschäft zurückzuweisen und auf das Teilprojekt «Spitz, Promenade und Aarehafen» zum heutigen Zeitpunkt zu verzichten.

Die Vorlage zur Sanierung des Freibads Marzili wird anfangs Jahr im Stadtrat beraten, damit das Geschäft im Mai 2025 zur Volksabstimmung kommen kann. Beschliesst der Stadtrat, einem Rückweisungsantrag der PVS zu folgen und das Geschäft an den Gemeinderat zurückzuweisen, wird der Gemeinderat die Vorlage überarbeiten und anschliessend erneut in die vorberatende Kommission bringen müssen. Der Baustart im Herbst 2025 wird nicht wie geplant stattfinden können.

[Stadtratsvortrag Gesamtsanierung und Erneuerung Freibad Marzili; Projektierungskrediterhöhung und Baukredit \(Abstimmungsbotschaft\)](#)

Weitere Auskünfte erteilt Sibyl Eigenmann, Kommissionssprecherin, 079 795 50 41.